



INFOBRIEF N^o 15 Februar 2022

» So viele Netties, so viele gute Ideen, engagierte Initiativen, erfolgreiche Aktionen! Das Netzwerk Stiftungen und Bildung ist lebendig, ermutigend und begeisternd. Wer sich wie die NEULAND Stiftung Wolfsburg nicht vordergründig mit Bildungsthemen, sondern mit der Förderung des nachbarschaftlichen Engagements befasst, stellt fest, dass alle Projektarbeit mit jungen und älteren Menschen immer zu Bildungsfragen führt. Da ist uns das Netzwerk Ideengeber und Helfer zugleich. Das macht Spaß und ist wirksam.«

Herbert Haun,
Geschäftsführer, NEULAND Stiftung Wolfsburg

✦ AKTUELLES

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE DES NETZWERKES

Das zweite Halbjahr 2021 war für die Koordinierungsstelle des Netzwerkes Stiftungen und Bildung geprägt von Aufbruch und Aktivierung – trotz Pandemie. Das Jahrestreffen führte rund 100 Netties und Freunde aus der ganzen Republik zusammen, vier von sechs Sitzungen der Stiftungsnetzwerke Bildung auf Länderebene fanden in Präsenz statt, und die Initiative Freischwimmen21 schob Hunderte von Aktionen für Kinder und Jugendliche an und zeigte die Beweglichkeit und schnelle Reaktionsfähigkeit der Zivilgesellschaft in gesellschaftlichen Krisen. Lesen Sie dazu mehr auf den nächsten Seiten.

Ein weiterer Grund zur Freude: Die Koordinierungsstelle wird seit dem 01. Januar 2022 durch Enja Schulz als Referentin verstärkt, die vorher im Team Freischwimmen21 mitwirkte. Aufbruchstimmung und gute Aussichten, das wünschen wir Ihnen unbedingt für das Jahr 2022!

17 Förderer begleiten und unterstützen das Netzwerk. Ein herzlicher Dank geht an: Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Bertelsmann Stiftung, BürgerStiftung Erfurt, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Deutsche Telekom Stiftung, Dieter Fuchs Stiftung, Dieter Schwarz Stiftung, Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Gertrud und Hellmut Barthel Stiftung, HERMANN GUTMANN STIFTUNG, Software AG-Stiftung, Stiftung Berliner Leben, Stiftung BILDUNG UND KUNST, Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.



Die Beteiligung beim Jahrestreffen 2021 war groß, das Themenspektrum breit und vielfältig
© Netzwerk Stiftungen und Bildung, Foto: Frederic Schweizer

Beim Jahrestreffen 2021 – zum zweiten Mal in den großzügigen Räumen der Berliner Stadtmission, die Präsenzveranstaltungen in Pandemiezeiten ermöglichen –, kamen am 11. Oktober 2021 rund 100 Netzwerkteilhaberinnen und -teilhaber aus ganz Deutschland zusammen, um sich kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und vorhandene zu revitalisieren, Ideen zu entwickeln und weiterzutragen wie auch Augen und Ohren offen zu halten für neue Verbindungen und Kooperationen. Die Themen waren vielfältig: Einige sind nicht wegzudenken, wie Berufsorientierung, Mentoring, Bildung für nachhaltige Entwicklung und gelingende Kooperationen. Gewinnbringenden Austausch gab es auch zu „Nachhaltigkeit in Sportvereinen“, „Lernen im Quartier“ oder „Eltern erfolgreich einbinden“. Mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) diskutierten die Teilhaberinnen und Teilhaber über das „Engagement der Zukunft“. Das, so wünschte es sich in ihrem Grußwort Katarina Peranić, Vorständin der DSEE, solle in Zukunft auch gemeinsam von der DSEE und dem Netzwerk Stiftungen und Bildung gestaltet werden, als „bürgerschaftliches Engagement für Bildung, mit Bildung und durch Bildung“.

◆ LOKAL – REGIONAL – NATIONAL

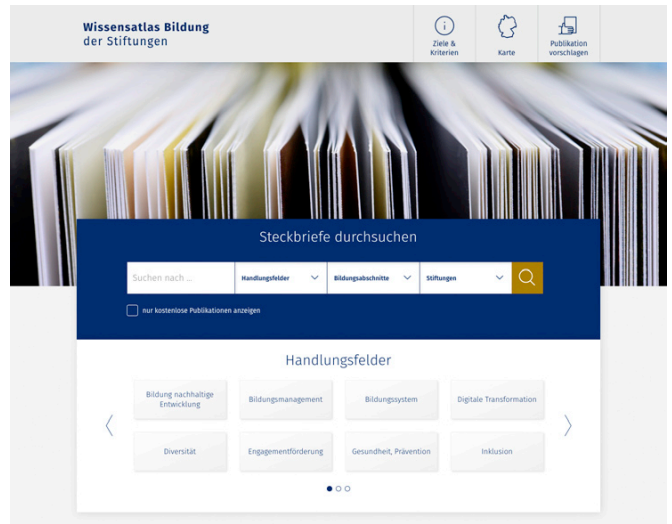
AUS DEN STIFTUNGSNETZWERKEN UND STIFTUNGSVERBÜNDE

Die Stiftungsnetzwerke Bildung auf Länderebene in Berlin, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen haben vor Ort stattfinden können. Die Sitzungen im länderübergreifenden Stiftungsnetzwerk Bildung in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die im Saarland wurden vertagt. Am **06. Oktober 2021** arbeiteten die Akteure des **Stiftungsnetzwerkes Bildung in Nordrhein-Westfalen** bei der 12. Sitzung zum Thema „Vom Prozess zum Projekt – Analyse und Rahmenbedingungen?“ zu Gast bei SCHULEWIRTSCHAFT Nordrhein-Westfalen in **Düsseldorf**.

Die 10. Sitzung des **Stiftungsnetzwerkes Bildung in Berlin** fand am **26. Oktober 2021** zu Gast beim Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb) und der Stiftung Bildung statt in Form einer Gesprächsrunde zu „Bedingungen für eine gute Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und kommunaler Verwaltung“ mit Gästen aus Berliner Bezirken und der Senatsverwaltung.



Netties vertieft beim sonnigen Fachaustausch (Jahrestreffen 2021)
© Netzwerk Stiftungen und Bildung, Foto: Frederic Schweizer



Der Wissensatlas Bildung der Stiftungen jetzt beim Verein
© Netzwerk Stiftungen und Bildung

WISSENSWERTES

KENNEN SIE DAS WISSENSCENTER AUF DER WEBSITE?

Auf Einladung der Stiftung phaeno trafen sich die Engagierten des **Stiftungsnetzwerkes Bildung in Niedersachsen** zur 8. Sitzung am **23. November 2021 in Wolfsburg**, um gemeinsam über die „Rolle der Stiftungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen in gesellschaftlich kritischen Zeiten“ nachzudenken. Und das **Stiftungsnetzwerk Bildung in Bayern** kam am **29. November 2021** zur 4. Sitzung in **München** zusammen, um „Haltung im System, Haltung in der eigenen Organisation – Wie lässt sich Veränderung bewirken?“ gemeinsam zu entschlüsseln. Gastgeberinnen waren das SHAERE Netzwerk Neuperlach und Schule im Aufbruch.

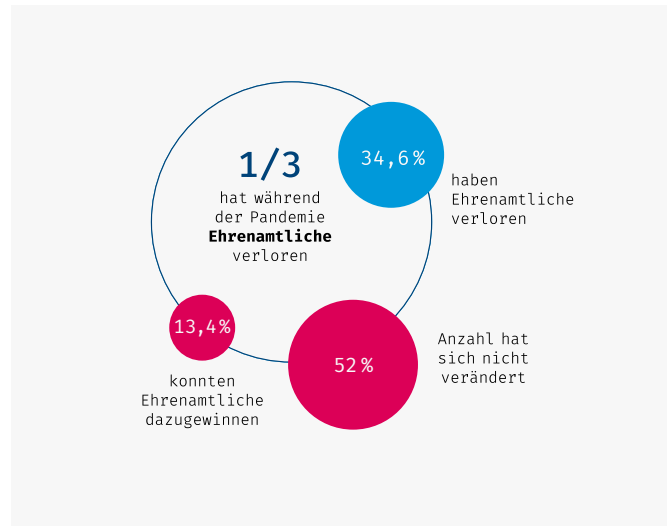
Weitere Informationen (u.a. Kurzberichte) zu den Stiftungsnetzwerken Bildung auf Länderebene finden Sie unter <https://www.netzwerkstiftungen-bildung.de/netzwerk/stiftungsnetzwerke-bildung-auf-laenderebene>

Neuer Schatz im Wissenscenter ist der *Wissensatlas Bildung der Stiftungen*. Diese digitale Bibliothek wurde 2017 vom Netzwerk Stiftungen und Bildung und dem Bundesverband Deutscher Stiftungen mit Unterstützung von Stiftungen etabliert und wird nun vom Verein Stiftungen für Bildung e.V. in eigener Regie betrieben. Stiftungen verfügen im Bildungssektor über bedeutende Expertise.

Der Wissensatlas Bildung der Stiftungen mit mittlerweile 250 ausgewählten Publikationen konzentriert sich auf für den Bildungssektor relevante Publikationen von Stiftungen oder mit Stiftungsbeteiligung. Fachpublikationen, Handlungsempfehlungen, Projektberichte mit Forschungsansätzen und andere Publikationen sind dort in ausführlichen Steckbriefen portraitiert, die das Sachgebiet und die Kernaussagen zusammenfassen und gezielt über Suchbegriffe erschlossen werden können.



Bildung bleibt Gemeinschaftsaufgabe!
© Initiative Freischwimmen21, KKNR.de



Engagement in der Covid-19-Pandemie
© Initiative Freischwimmen21, KKNR.de

FREISCHWIMMEN21

GEMEINSAM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Bildung bleibt Gemeinschaftsaufgabe!

Zu diesem Schluss kam die Initiative Freischwimmen21, die im Mai 2021 startete und das zivilgesellschaftliche Engagement zugunsten von Kindern und Jugendlichen in den darauffolgenden Monaten bestärkte und beflügelte. Im engen Austausch mit den zivilgesellschaftlichen Akteuren wurden während der achtmonatigen Laufzeit viele Erkenntnisse gewonnen und wertvolle Erfahrungen gemacht, die in ein Arbeitsheft flossen, das genau diesen Titel trägt und seit Dezember 2021 sowohl gedruckt als auch digital vorliegt.

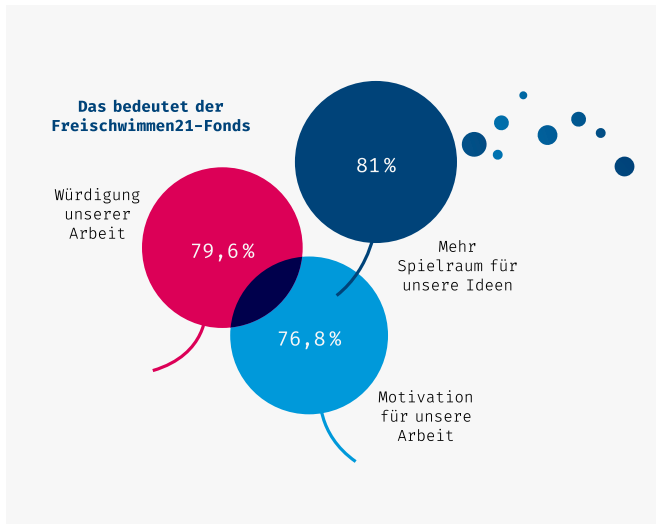
Hintergrund: Isolation und Erstarrung bei Heranwachsenden und Engagierten

Im Frühjahr 2021 hatte die Erstarrung infolge der Covid-19-Pandemie ihren Höhepunkt erreicht. Homeoffice und Homeschooling bestimmten den Alltag, Kontaktbeschränkungen verhinderten gewohnte Freizeit- und Bildungsaktivitäten. Erste Studien belegten eine deut-

liche Steigerung psychischer Belastungen und psychosomatischer Beschwerden. Von den drei sozialen Räumen – Familie, Schule, Freunde – blieb allein die Familie. Eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung war so kaum möglich, Bildungschancen und das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten nahmen ab. Gleichzeitig konnten auch die Engagierten aus der Zivilgesellschaft ihren oftmals ehrenamtlichen Tätigkeiten nicht mehr nachgehen. Die außerschulischen Bildungseinrichtungen (Vereine, Jugendtreffs etc.) waren wie Schulen über lange Strecken geschlossen. Oft zählten die Engagierten aufgrund ihres Alters zusätzlich zur Risikogruppe, die es zu schützen galt. Eine Pattsituation.

Was tun?

Um dieser Situation etwas entgegenzusetzen, haben sich Akteure und Akteurinnen aus Staat und Gesellschaft zusammengeschlossen und die Initiative Freischwimmen21 ins Leben gerufen. Eine schlagkräftige Allianz wurde geschmiedet: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierte die Mobilisierungskampagne, zivil-



Bedeutung des Freischwimmen21-Fonds
© Initiative Freischwimmen21, KKNR.de



Der Aktions-Finder bleibt zur Inspiration erhalten
© Initiative Freischwimmen21

gesellschaftliche Organisationen und Privatpersonen füllten einen Fonds, und Engagierte vor Ort öffneten für die Heranwachsenden ihre Türen. Die gut sechs Wochen Zeit bis zum Beginn der Sommerferien waren für die Aktionszentrale ein heißer Tanz: Es mussten neben dem Personal Agenturen für Kommunikation, Presse und Websitegestaltung gefunden, ein Corporate Design samt Kommunikationsstrategie erschaffen, Fundraising in die Wege geleitet, Multiplikatoren ausgemacht und angeschrieben, das Antragsmanagement etabliert und – last but not least – fortan die Betreuung und Beratung der Aktionäre und Aktionärinnen gewährleistet werden. Glücklicherweise konnte an dieser Stelle auf Strukturen und Kontakte des Trägervereins Stiftungen für Bildung e.V. mit dem Netzwerk Stiftungen und Bildung und die Kooperation mit dem Bündnis Bürgerstiftungen Deutschlands und der Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V. zugegriffen werden.

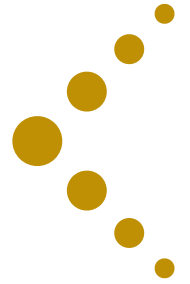
Ergebnis

Mit 421 geförderten Aktionen, rund 1.200 Aktionen im Aktions-Finder und über 35.000 erreichten jungen Menschen

kann sich die Bilanz von Freischwimmen21 sehen lassen. Exakt 513.766 Euro aus dem Freischwimmen21-Fonds konnten vielerorts Aktionen überhaupt ermöglichen oder sie einer größeren Zielgruppe erschließen. Dieses als Mikrofondskonzipierte Förderinstrument traf den Nerv der Zeit und den Bedarf gerade kleiner Initiativen und Vereine. Ihnen genügen oftmals Minibeträge, beispielsweise für Eintrittskarten für ein Handballspiel, Holz für ein Klettergerüst oder Verpflegung für ein Sommerfest. Diese kurzfristige, einfache und vertrauensbasierte Unterstützung durch einen Mikrofond erwies sich als ideale Ergänzung zum staatlichen Fördersystem im Sinne einer ausgewogenen Förderlandschaft.

Weitere Informationen sowie Links zum Arbeitsheft „Bildung bleibt Gemeinschaftsaufgabe! Erkenntnisse und Ergebnisse der Initiative Freischwimmen21“ und zur Evaluation: www.freischwimmen21.de

Alle Grafiken sind dem Arbeitsheft entnommen.



☛ VERANSTALTUNGSHINWEISE

DIE KOORDINIERUNGSSTELLE DES NETZWERKES LÄDT ZU FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN EIN:

Save the date: 10. Mai 2022, Sinsheim

**» Teachers‘ Day – Gemeinsam nachhaltig handeln:
Schulen, Stiftungen und Kommunen «**

Das Netzwerk Stiftungen und Bildung und die Klimastiftung für Bürger werden in der KLIMA ARENA gemeinsam an diesem Tag Vertreterinnen und Vertreter von Schulen, Stiftungen und Kommunen zusammenbringen, um über das Miteinander und die gemeinsamen Ziele nachzudenken und Impulse dafür zu erhalten.

Save the date: 30. September 2022, Berlin

» Netzwerk Stiftungen und Bildung – Jahrestreffen 2022 «

Wissenstransfer, bedarfsorientierter Fachaustausch und das Kennenlernen aller alten und neuen Netties stehen im Zentrum des Jahrestreffens des Netzwerkes Stiftungen und Bildung. In den erprobten und bewährten BarCamps können sich die Netzwerkteilhaberinnen und -teilhaber mit einem Thema, einer Frage oder einer Projektvorstellung einbringen und in sogenannten Sessions mit anderen Interessierten diskutieren. Dabei werden gemeinsam neue Ideen entwickelt, Erfahrungen ausgetauscht und neue Impulse gesammelt.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Koordinierungsstelle des Netzwerkes Stiftungen und Bildung sowie deren Programme und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.netzwerk-stiftungen-bildung.de im Menü „Veranstaltungen“.

☛ KONTAKT

Sabine Süß

**Leiterin der Koordinierungsstelle
Netzwerk Stiftungen und Bildung**

Stiftungen für Bildung e.V.

Bleibtreustraße 20 | 10623 Berlin

Telefon (030) 439 7143-10 | Fax -20

sabine.suess@stiftungen-bildung.de

www.netzwerk-stiftungen-bildung.de